



Studienstiftung polyglott: Sprachkurse für rund 1.100 Stipendiaten

Bonn, 16. Oktober 2012. Über ein Zehntel der Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes haben in 2012 am Sprachkursprogramm der Studienstiftung teilgenommen. Das Programm bietet ausgewählte und voll finanzierte Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in zahlreichen Sprachen, vorwiegend in den entsprechenden Zielländern selbst. Den Stipendiaten bieten die mehrwöchigen Kurse die Möglichkeit, sich auf anschließende Studienaufenthalte im Ausland vorzubereiten und sich mit anderen Kulturen und Lebensweisen auseinanderzusetzen.

„Die Studienstiftung möchte möglichst alle Stipendiatinnen und Stipendiaten zu Studienaufenthalten im Ausland ermuntern. Mit dem Sprachkursprogramm bieten wir den Stipendiaten dafür einen ersten Einstieg und die Chance, ihre Studienvoraussetzungen im Ausland zu verbessern und erste Erfahrungen vor Ort zu sammeln“, sagt Dr. Annette Julius, Generalsekretärin der Studienstiftung. Um wirklich allen Stipendiaten diese Chance zu eröffnen, übernimmt die Studienstiftung sämtliche Kosten für Kurs, Kost und Logis. Das Sprachkursprogramm gehört mit rund 1,3 Millionen Euro jährlich zu den finanziell aufwändigsten Programmen der Studienstiftung. Seit Jahren wird das Programm großzügig von der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung unterstützt.

Für das Programm kooperiert die Studienstiftung mit einer Reihe ausgewählter und renommierter Sprachschulen im In- und Ausland. Besonders gefragt sind bei den Geförderten der Studienstiftung die gängigen europäischen Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Doch auch das Interesse an Russisch, Japanisch, Chinesisch und Arabisch nimmt deutlich zu. Japanisch, Chinesisch und Arabisch werden in Kooperation mit dem Landesspracheninstitut in Bochum angeboten, alle anderen Sprachkurse finden jeweils als mehrwöchige Intensivkurse im Land selbst statt. Der tägliche Sprachunterricht wird dabei durch Angebote zu Themen aus Wirtschaft, Politik, Literatur und Kunst sowie Exkursionen im Land ergänzt. Bei vielen Kursen sind die Stipendiaten in Gastfamilien untergebracht, um einen unmittelbaren Zugang zur Kultur des Landes zu ermöglichen und die neu erworbenen Sprachkenntnisse direkt anwenden zu können.

Für Stipendiatinnen und Stipendiaten, die sehr ausgefallene Sprachen lernen möchten, gibt es zudem die Möglichkeit, einen finanziellen Zuschuss zu einem selbst organisierten Kurs zu beantragen. Für 2013 werden erneut 70 Kurse im In- und Ausland angeboten. Zum ersten Mal wird auch ein Türkischkurs dabei sein.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Anke Dörner
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228/82096-344
doerner@studienstiftung.de